

KLEINE HELFER GROSSE WIRKUNG

Kurze Beschreibung der neuen Andreasbriefe Nr. 18 - 28

Durch die Andreasbriefe zum Glauben

Es war diese CD mit den 17 Andreasbriefen, die mich endgültig und nachhaltig von der Wahrhaftigkeit der Bibel und des Wortes Gottes überzeugt hat. Als ich hörte, dass Propheten bereits 700 Jahre vor Christus detaillierte Angaben über den Messias Jesus Christus gemacht hatten, welche sich dann absolut bestätigt haben, war es für mich klar, dass ich Jesus nachfolgen werde. Heute bin ich wiedergeboren und lebe mit Gott in Harmonie. K. J. K

Warum heißen diese Kleinschriften Andreasbriefe und wofür sind sie geeignet?

Andreas führte seinen Bruder zu Jesus (Joh. 1,42). So sollen auch diese Kleinschriften helfen, Menschen zu Jesus zu führen. Werbefachleute betonen, dass Briefe gut aufgenommen werden, da sie die Du-Anrede verwenden, wodurch sich der Empfänger persönlicher angesprochen fühlt. Jeder Andreasbrief beinhaltet die Rubrik „Empfehlungen“, in der sich Hinweise auf weitere Andreasbriefe, wichtige Bücher, Internetseiten, Geschenkliteratur sowie auf kostenlose Bibelfernkurse befinden. Somit hat jeder Interessent die Möglichkeit, mehr zu erfahren oder Kontakt aufzunehmen. Mit Hilfe der Andreasbriefe kann man auch Bibelstunden geben. Das Starter-Set enthält acht Briefe. Es unterstützt den Aufbau einer Glaubensbeziehung zu Jesus.

Nun folgt eine kurze Beschreibung der neuen Andreasbriefe Nr. 18-28.

Andreasbrief 18 - Wie kann man selbst die richtige Kirche finden?

Nach Jesu Hinweis wird seine Gemeinde bis zum Ende der Zeit bestehen. Aber welche Kirche ist die Gemeinde Jesu? Alle Kirchen, eine Gruppe von Kirchen oder nur eine einzige? Im Brief 18 wird gezeigt, wie

jeder selbst die Antwort im Wort Gottes finden kann. Dieser Andreasbrief führt durch ein besonderes Studium des Matthäus-Evangeliums zum gewünschten Ergebnis.

Andreasbrief 19 - Der Zauber des Aberglaubens - Belastung und Befreiung

Erstaunlicherweise ist in unserem Zeitalter der Technik und des Bildungshochstandes der Aberglaube weit verbreitet. Dieser Andreasbrief beschäftigt sich mit dem Hintergrund des Aberglaubens, verschafft anschließend einen Überblick über die Verführungen und deren Folgen und erläutert, wie man durch Jesus Christus von den Bindungen befreit werden kann.

Andreasbrief 20 - Lasst euch taufen!

Welche Bedeutung hat die Taufe? Welches Vorbild hat uns Jesus gegeben? Was hat er über die Taufe gelehrt? Ist die Taufe ein wesentlicher Schritt für unsere Errettung oder nur eine kultische Handlung? Welche Voraussetzungen sind notwendig? Ist es gleich, welche Form der Taufe gewählt wird - besprengen, begießen, oder untertauchen? Welche Antworten gibt uns die Bibel - Jesus selbst, Petrus und andere?

Andreasbrief 21 - Wie kann ich von Gott Rat erbiten und erhalten?

„Da befragte David wieder den HERRN, und der Herr antwortete ihm“ (1. Samuel 23,4). Die Antworten Gottes in der Bibel sind stets hervorragend und richtig. Gott überblickt alles, er liebt uns und kennt die richtige Lösung in jeder Situation. Die große Frage ist: Führt Gott uns auch heute? Wenn ja, welche Voraussetzungen sind dafür nötig? Und auf welche Weise tut er es? Helmut Haubeil zeigt, wie er diesen wertvollen Weg selbst erlernen durfte.

Andreasbrief 22 - Lebenserfolg als Christ - Lebe begeistert und siegreich durch Jesus

Was bedeutet Lebenserfolg? Geld, Einfluss, Macht, Berühmtheit? Entscheidend für unseren Lebenserfolg sind Jesus und unsere Beziehung zu ihm. Die Bibel hat klare Verheißungen für Erfolg: „Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.“ (Josua 1,8). „Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1,3). Das Wort Gottes verwendet häufig statt des Wortes „Erfolg“ den Ausdruck „Frucht“, um damit die göttlich-menschliche Zusammenarbeit anzudeuten.

Andreasbrief 23 - Gottes Geheimdienst

Geheimdienste spielen im Leben der Völker eine große Rolle. In 2. Könige 6,8-10 wird geschildert, wie die Aramäer den Israeliten mehrmals Hinterhalte legten, um sie zu überfallen. Die Israeliten konnten diesen Gefahren jedes Mal aufgrund ihres „Geheimdienstes“ ausweichen. Satan führt im Dunkeln unter Verwendung von Täuschung und Verführung einen Krieg gegen die Endzeitgemeinde. Hat uns Gottes Geheimdienst über seine Strategie informiert? Dieser Andreasbrief bietet fünf entsprechende Hinweise.

Andreasbrief 24 - Glaubt seinen Propheten! Die Bibel und Propheten.

Warum gab es zu gewissen Zeiten Propheten? Hat Gott Gründe dafür, dass er den Menschen zusätzlich zur Bibel noch Botschaften gibt? Wie wurde das Lehrfundament der Urgemeinde und der Adventgemeinde gelegt? Jesus warnt uns in seiner großen Endzeitrede in Matthäus 24,24 vor falschen Propheten. Wie kann man erkennen, ob jemand ein echter oder falscher Prophet ist? Die Bibel bietet uns fünf Kriterien für wahre Propheten.

Andreasbrief 25 - Die biblische Heiligung ist das Geheimnis eines glücklichen Lebens

Das Zentrum des Universums ist von Freude erfüllt. Heiligkeit und Freude gehören zusammen. Manche Menschen stellen sich unter Heiligung etwas Langweiliges oder Anstrengendes vor - das Gegenteil von Fröhlichkeit und Genuss. In 3. Mose 20,8 sagt Gott: „Ich bin der Herr, der euch heilig macht.“ Heiligung ist nicht etwas, das der Mensch hervorbringen muss. Sie ist eine Verheißung Gottes für das, was er im Leben eines Gläubigen tun wird.

Andreasbrief 26 - Eine geniale Idee Gottes: dienen, geben, helfen! Warum und wozu?

Es gibt zwei gegensätzliche Grundhaltungen. Satans Ideologie besteht im Nehmen, Habenwollen und der Größte sein. Mit einem Wort - im Egoismus. Da Gott jedoch Liebe ist, besteht seine Grundhaltung im Geben, Helfen und Dienen. Aber er will die Menschen nicht nur beschenken. Die Menschen sollen die empfangenen Gaben auch weitergeben. Wenn sie das tun, bekommen sie mehr zurück, als wenn Gott sie direkt

segnen würde. Gottes Gesetz von Ursache und Wirkung versetzt ins Staunen.

Andreasbrief 27 - Das Abenteuer des Gebens

Was sagt die Bibel über den Umgang mit Geld? Anhand von Personen, die im Vertrauen auf Gott Geld gegeben haben, wird dieses Thema beleuchtet. Jesus sprach häufig über Geld, und stellte Menschen, die erfolgreich handelten, als Vorbild dar. Unternehmer berichten, welche Hilfe es für sie bedeutete, als sie erkannten, dass sie nicht Eigentümer, sondern Gottes Verwalter sind, und welche hervorragende Auswirkung diese Erkenntnis auf ihre Betriebe hatte.

Andreasbrief 28 - Eine herrliche Botschaft: Christus unsere Gerechtigkeit

Das Thema „Christus unsere Gerechtigkeit“ oder „Rechtfertigung durch den Glauben“ an Jesus Christus ist eine frohmachende, herrliche Botschaft der Bibel. Leider wird sie von vielen Christen nicht richtig verstanden. Deshalb fehlt bei ihnen die Freude über die Erlösung. Römer 8,4 zeigt den Weg dazu auf: Gott sandte seinen Sohn „... damit die Gerechtigkeit, vom Gesetz gefordert, in uns erfüllt würde, die wir nun nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.“ Es ist wichtig, diese Botschaft richtig zu verstehen.

Helmut Haubeil

